

Lieder.

I. Des Deutschen Vaterland.

1. Was ist des Deutschen Vaterland? Ist's Preussenland? Ist's Schwabenland? Ist's, wo am Rhein die Rebe blüht? Ist's, wo am Belt die Möve zieht? O nein, o nein, o nein, o nein! Sein Vaterland muss grösser sein!

2. Was ist des Deutschen Vaterland? Ist's Baierland? Ist's Steierland? Ist's, wo des Marsen Rind sich streckt? Ist's, wo der Märker Eisen reckt? O nein, o nein, o nein, o nein! Sein Vaterland muss grösser sein!

3. Was ist des Deutschen Vaterland? Ist's Pommerland? Westphalenland? Ist's, wo der Sand der Dünen weht? Ist's, wo die Donau brausend geht? O nein, o nein, o nein, o nein! Sein Vaterland muss grösser sein!

4. Was ist des Deutschen Vaterland? So nenne mir das grosse Land! Ist's Land der Schweizer? Ist's Tyrol? Das Land und Volk gefiel mir wohl! O nein, o nein, o nein, o nein! Sein Vaterland muss grösser sein!

5. Was ist des Deutschen Vaterland? So nenne mir das grosse Land! Gewiss ist es das Österreich, an Ehren und an Siegen reich? O nein, o nein, o nein, o nein! Sein Vaterland muss grösser sein!

6. Was ist des Deutschen Vaterland? So nenne endlich mir das Land! So weit die deutsche Zunge klingt und Gott im Himmel Lieder singt: O das soll es sein, o das, wack'rer Deutscher, nenne dein!

7. Das ist des Deutschen Vaterland, wo Eide schwört der Druck der Hand, wo Treue hell vom Auge blitzt und Liebe warm im Herzen sitzt: O das soll es sein, o das, wack'rer Deutscher, nenne dein!

8. Das ist des Deutschen Vaterland, wo stets die Freiheit Kämpfer fand, wo jeder Frevler helset Feind, wo jeder Edle helset Freund. O das soll es sein, o das ganze Deutschland soll es sein!

9. Das ganze Deutschland soll es sein! O Gott! vom Himmel sieh' darein und gieb uns rechten deutschen Muth, dass wir es lieben treu und gut! O das soll es sein! O das ganze Deutschland soll es sein!

(Ernst Moritz Arndt.)

2. Unser Vaterland.

1.
Kennt ihr das Land, so wunderschön,
In seiner Eichen grünem Kranz,
Das Land, wo auf den sanften Höh'n
Die Traube reift im Sonnenglanz?
Das schöne Land ist uns bekannt,
Es ist das deutsche Vaterland.

3.
Kennt ihr das Land, wo Sittlichkeit
Im Kreise frommer Menschen wohnt;
Das heil'ge Land, wo unentweiht
Der Glaube an Vergeltung thront?
Das heil'ge Land ist uns bekannt,
Es ist ja unser Vaterland.

2.
Kennt ihr das Land, vom Truge frei,
Wo noch das Wort des Mannes gilt;
Das gute Land, wo Lieb' und Treu'
Den Schmerz des Erdenlebens stillt?
Das gute Land ist uns bekannt,
Es ist das deutsche Vaterland.

4.
Heil dir, o Land, so hehr und gross
Vor allen auf dem Erdenrund!
Wie schön gedeiht in deinem Schoos
Der edlen Freiheit schöner Bund!
Drum wollen wir dir Liebe weih'n
Und deines Ruhmes würdig sein.

(Leonh. Wächter.)

3. Gelübde eines deutschen Knaben.

1. Ich hab mich ergeben mit Herz und mit Hand
O Dir, Land von Lieb' und Leben, mein deutsches Vaterland! o
2. Mein Herz ist entglommen, dir treu zugewandt,
O Du Land der Frei'n und Frommen, mein herrlich Vaterland! o